

Studiengang Schutz Europäischer Kulturgüter
Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/ Oder

Verfasser: Claudia Peter

Betreuer: Prof. Dr.-Ing.P. Paul Zalewski, M.A., Lehrstuhl für Denkmalkunde, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Zweitgutachter: Dr. Izabella Parowicz, Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Denkmalkunde, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

„HörMal Frankfurt!“ im Vergleich zu anderen kulturellen Angeboten. Ein denkmalpädagogisches Projekt auf dem Weg in die Schulklassen.

Semester der Fertigstellung: WS 2011/2012, 6. Fachsemester

Nach dem Abschluss des Studienprojektes "HörMal Frankfurt!" blieb die Umsetzung der Projektziele von Seitens des Projektteams unreflektiert. Die kritische Überprüfung und Betrachtung der Zielerreichung (Evaluierung und Kontrolle) dient letztendlich immer der Verbesserung der Qualität des Projektes und damit seiner Daseinsberechtigung auf dem Markt. Die Evaluierung meint in diesem Zusammenhang die systematische Bewertung des Studienprojektes. Reaktionen von befragten Personen werden, als Kriterium für dessen Eignung und Wirkung, erhoben. Im Mittelpunkt stehen dabei die Website www.hoermal-frankfurt.de sowie die Hörtexte für den Audioguide. Nicht die Zielgruppe ist hier das Erhebungsobjekt der Analyse, sondern sie sind Schiedsrichter über das untersuchte Angebot.

Die Masterarbeit hat sich zum Ziel gesetzt die Bekanntheit des Projektes sowie seine Eignung, als modernes Bildungsangebot bezüglich seiner Zielgruppen herauszuarbeiten. Hierfür sind mit den Methoden der empirischen Sozialforschung in drei schriftlichen Befragungsrunden Daten zum Projekt in der Stadt Frankfurt (Oder) und deren Umland erhoben und ausgewertet worden. Zusätzlich wurden verschiedene sekundäre Quellen, u.a. die Datenerhebungen auf der Website durch Google-Analytic, aufbereitet. Die Ergebnisse und aussagekräftige Hinweise zu den Stärken und Schwächen des Projektes wurden tabellarisch oder grafisch zusammengefasst.

Da sich das Projekt als kulturelles und "attraktives denkmalpädagogisches Angebot"¹ versteht, ist es für dessen Einordnung notwendig, theoretische Grundlagen zur Kulturvermittlung anzuführen. Darüber hinaus werden denkmalpädagogische Ansätze sowie vergleichbare aktuelle Projektideen vorgestellt. Die Darstellung des aktuellen Bildungsauftrages der Denkmalpflege², die sich als Teil einer umfassenden Kulturarbeit versteht, bildet für die Betrachtungen in der Masterarbeit den notwendigen Einstieg.



¹ Projekt-konzept (unveröffentlicht, Stand 04.01.2010), S. 2. Abbildung: Logo des Projektes "HörMal Frankfurt!".

² Das bedeutet an dieser Stelle staatliche Denkmalpflege sowie länderübergreifend und nicht staatliche Organisationen.